

URKUNDE 2806 (3. Juli 772 — Reg. 782)

**Schenkung des Merolf unter König Karl und Abt Gundeland**

In Christi Namen, am 3. Juli im 4. Jahr (772) des Königs Karl. Zum Heile meiner Seele übereigne ich, Merolf, eine Gabe an den heiligen Märtyrer N(*azarius*), dessen Leib im Lorsch Kloster ruht, das vom ehrwürdigen Abt Gundeland betreut wird. Als immerwährendes Eigentum übergebe ich zwölf Morgen Land in der oben genannten Gemarkung (*Dallau*). Es erfolgt förmlicher Vertragsabschluß. Geschehen im Lorsch Kloster. Zeit wie oben.

URKUNDE 2807 (21. Mai 815 — Reg. 3093)

**Schenkung des Moor und seiner Ehefrau unter Abt Adalung und Kaiser Ludwig**

Im Namen Gottes, zu meinem und unserem Seelenheil, übergeben wir, Moor und meine Gattin Wieltrud, Güter an den heiligen Märtyrer N(*azarius*). Sein Leib ruht im Lorsch Kloster, das unter der Aufsicht des ehrwürdigen Abtes Adalung steht. Wir schenken in der oben genannten Gemarkung (*Dallau*) eine Hofreite mit darauf errichtetem Bauwerk, zwanzig Tagwerk Ackerland und drei Leibeigene. Der Besitzwechsel ist damit vollzogen. Geschehen im Lorsch Kloster am 21. Mai im 2. Jahr (815) des Kaisers Ludwig.

URKUNDE 2808 (19. Juni 789 — Reg. 2115)

**Schenkung des Eberhart unter König Karl und Abt Richbod**

In Christi Namen, am 19. Juni im 21. Jahr (789) des Königs Karl. Zum Heile meiner Seele will ich, Eberhart, dem heiligen Märtyrer N(*azarius*) eine Gabe zuwenden. Der Leib des Heiligen ruht im Lorsch Kloster, dessen Vorsteher der ehrwürdige Abt Richbodo ist. Gestützt auf diese vertragliche Übereinkunft übergebe ich als Eigentum für ewige Zeiten in der oben genannten Gemarkung (*Dallau*) einen Leibeigenen. Geschehen im Lorsch Kloster in der oben festgesetzten Zeit.

URKUNDE 2809 (29. Juli 774 — Reg. 1064)

**Schenkung der Hemma unter König Karl und Abt Gundeland**

In Christi Namen, am 29. Juli im 6. Jahr (774) des Königs Karl. Ich, Hemma, will zu meinem und meines Sohnes Edo Seelenheil ein gutes Werk verrichten, indem ich eine Schenkung an den heiligen Märtyrer N(*azarius*) mache. Sein Leib ruht im Lorsch Kloster, dessen Herr der ehrwürdige Abt Gundeland ist. Bekräftigt durch Handschlag und Brief schenke ich als ewiges Angebinde 14 Joch Ackerland in der oben genannten Gemarkung (*Dallau*). Geschehen im Lorsch Kloster. Zeit wie oben.

URKUNDE 2810 (23. März 801 — Reg. 2724)

**Schenkung des Mor unter König Karl und Abt Richbod**

In Christi Namen, am 23. März im 33. Jahr (801) des Königs Karl. Zu meinem Seelenheil errichte ich, Mor, eine wohltätige Stiftung zugunsten des heiligen Märtyrers N(*azarius*), dessen Leib im Lorsch Kloster ruht, das unter der Obhut des ehrwürdigen